

derter Firma weiter und bleiben die Vertretungen in Leipzig und Stuttgart die gleichen.

Hochachtungsvoll  
**Aug. Weismann.**

Esslingen, Ende December 1883.  
 P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Aug. Weismann zu ersehen belieben, habe ich dessen Sortimentsbuchhandlung käuflich erworben und werde dieselbe vom 1. Januar 1884 an unter der Firma

**A. Weismann's Sortiment**

(W. Hammer)

in der bisherigen soliden Weise weiterführen.

Während meiner 13jährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen: G. Schmid in Schw. Gmünd, G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe, H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen, A. Mieck in Prenzlau, Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a/M. und F. P. Attenkofer in Landshut glaube ich die zur gedeihlichen Fortführung eines Geschäftes erforderlichen Kenntnisse mir erworben zu haben.

Mit Ihrem gütigen Einverständnis übernehme ich die Disponenden aus Rechnung 1883 und bitte höflichst, durch fernere Offenhaltung des Contos mein Unternehmen gefälligst unterstützen zu wollen.

Freundschaftliche Beziehungen zu den Herren K. F. Koehler in Leipzig und Ad. Oetinger in Stuttgart veranlassen mich, diesen meine Commissionen für die genannten Plätze zu übertragen.

Neue Erscheinungen werde ich ebenfalls wählen und namentlich bedeutenden pädagogischen Werken, sowie besseren Musikalien meine besondere Aufmerksamkeit widmen. Ich bitte, mir die betreffenden Circulare event. direct zugehen zu lassen.

Indem ich noch auf nachstehende Empfehlung des Herrn Koehler verweise, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Wilhelm Hammer.**

Ich befürworte gern das Gesuch des Herrn Wilhelm Hammer, ihm das Conto offen zu halten, nachdem ich mich sowohl durch jahrelangen geschäftlichen Verkehr, als auch durch Auskunft von kompetenter Seite von seiner Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit überzeugt habe.

Es wird ihm bei solchen Eigenschaften, unterstützt von dem Vertrauen der Herren Verleger, nicht schwer fallen, das solide Geschäft in erfolgreicher Weise fortzuführen und zu weiterem Aufschwunge zu bringen, zumal Herr Hammer, wie mir auch der Herr Verkäufer versichert, über vollständig ausreichende Mittel verfügt.

Leipzig, 24. December 1883.

K. F. Koehler.

Fürstenwalde, den 10. Januar 1884.

[2571.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

**F. Beuster**

eine Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung errichtet habe.

Durch eine langjährige Thätigkeit in den geachteten Buchhandlungen glaube ich die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um mein Geschäft mit Erfolg führen zu können, zumal mir dabei auch hinreichende Geldmittel zu Gebote stehen. Ich richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mich bei meinem jungen Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Herr Alwin Georgi (T. L. Müller), welcher die Güte hatte, die Besorgung meiner Commissionen für Leipzig zu übernehmen, wird stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Schliesslich ersuche ich noch um gef. regelmässige Uebersendung Ihrer Circulare, Prospective, Kataloge, Wahlzettel etc. und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**F. Beuster.**

**Verkaufsanträge.**

[2572.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer Kreisstadt mit mehreren höheren Anstalten steht Familienverhältnisse halber zum Verkauf. Uebernahme kann jeder Zeit stattfinden. Concurrenz ist nicht vorhanden.

Offerten unter J. Z. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[2573.] Die Vorräthe nebst Verlagsrecht von:

Mintrop, Th., König Heinzelmans's Liebe. 70 Blatt. Folio. In Prachteinbanddecke.

Dietrich, Anton, 13 Cartons zu den Freskogemälden in der Aula der Kreuzschule zu Dresden. Nebst Vervielfältigungsrecht.

sind zu verkaufen. Näheres durch  
**Bernhard Pfefferkorn in Leipzig.**

[2574.] Wegen Todesfall soll der Bestand von ca. 4000 Exempl. Horwitz, hebräische Lesebibel. Preis gebunden 50  $\mathcal{A}$  ord., 40  $\mathcal{A}$  no. u. 13/12 baar.

welche im vorigen Jahr in 10. Auflage erschienen, und eine der anerkannt besten Bibeln, vom Talmud-Thora-Vorstand in Berlin bearbeitet, in vielen Schulen eingeführt ist, mit Verlagsrecht verkauft werden. Gebote werden erbeten.

**Albert Abelsdorff's Erben**  
 in Berlin, Friedrichstr. 224.

[2575.] Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit bis auf die neueste Zeit fortgeführter Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt u. Journalesejerkel, ist anderer Unternehmungen wegen sofort zu verkaufen.

Nur ernst gemeinte Offerten sub E. E. 57. durch Rud. Mosse in Berlin SW. erbeten.

[2576.] Ein kleines, seit 15 Jahren bestehendes Antiquariat mit guter Kundschaft in einer der größeren Städte Deutschlands ist für 9000  $\mathcal{M}$ . zu verkaufen. Adressen sub X. Y. 387. durch die Exped. d. Bl.

[2577.] Ein kleiner Verlag von neun Artiteln einheitl. Richtung ist mit allen Rechten und Vorräthen für den billigen Baarpreis von 8000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Näheres unter M. K. 1588. durch die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[2578.] Eine gangbare Zeitschrift ernster — am liebsten theologischer — Richtung wird von einer guten Firma zu kaufen, event. auch zum commiss. Vertrieb zu übernehmen gesucht. Discretion Ehrensache.

Offerten sub A. Z. No. 758 durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher.**

[2579.] In meinem Verlage erschienen soeben:

Prof. **Karl Ploetz**,  
 Methodisches

**Lese- und Übungsbuch**  
 zur Erlernung

der

**französischen Sprache.**

Erster Teil:

**Aussprache und Wortlehre.**

2. Auflage.

12½ Bogen gr. 8°.

1  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{A}$  ord., 95  $\mathcal{A}$  netto, 90  $\mathcal{A}$  baar.

Einband à 20  $\mathcal{A}$  baar.

Das Methodische Übungsbuch gehört zu der Ende vorigen Jahres in 2. Auflage erschienenen Kurzgefassten systematischen Grammatik. Der II. Theil des Übungsbuches (Syntax) ist im Satz. — A cond. auf Verlangen.

Desselben Verfassers:

**Lectures choisies.**

Fransösische

**Chrestomathie.**

21. Auflage.

25 Bogen 8°. 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  netto,  
 1  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{A}$  baar.

Einband à 25  $\mathcal{A}$  baar.

Berlin, 11. Januar 1884.

F. A. Herbig.

**Hochinteressante Sensations-**  
**Broschüre.**

[2580.]

**Zeitbewegende Fragen Nr. IV.:**

**Was soll mit**

**Elsass-Lothringen werden?**

Von

M. Maass.

Mit einer Karte.

Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{A}$  netto und 13/12;  
 baar 7/6.

Verlag von Gustav Wolf in Leipzig.